

Steuer-, Unternehmens- und Wirtschaftsberater in Ihrer Region

Jedes Jahr ein Rating und doch im Zweifel nicht vergleichbar

KREDITRATING Mögliche Auswirkungen des Übergangs auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)

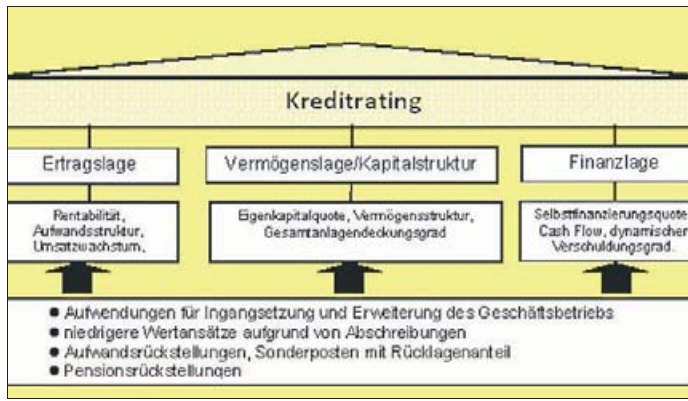
Das Kreditrating im Sinne einer der Kreditvergabe vorausgehenden Bonitätsbeurteilung stellt einen festen Bestandteil der Kreditvergabeentscheidung dar und bedarf in späteren Jahren der regelmäßigen Wiederholung. Diesem auf die Beurteilung der Erfolgs-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ausgerichteten Konzept liegt die Annahme einer weitgehenden Konstanz des Unternehmensumfeldes zugrunde, die es Ratinganalysten erlaubt, die in der Vergangenheit beobachteten Kennzahlenentwicklungen in die Zukunft fortzuschreiben. Zeichnen sich jedoch Diskontinuitäten der Rahmenbedingungen ab, welche die Vergleichbarkeit der Zeitreihenwerte einschränken, bedarf es einer entsprechenden Anpassung des Ratingsystems. Solche Diskontinuitäten können u.a. durch Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften im Rahmen der grundlegenden Reformierung des BilMoG entstehen. Die Erstanwendung ab dem Geschäftsjahr 2010 war mit der Abschaffung mehrerer Wahlrechte und der umgekehrten Maßgeblichkeit sowie der Modifikation verpflichtender Ansatz- und Bewertungsvorschriften verbunden. Zugleich wurden den Bilanzierenden für den Übergang umfangreiche Wahlrechte eingeräumt. In Konsequenz ist seit 2010 keine unternehmens- und zeitübergreifende Vergleichbarkeit der Ausgangsdaten der Ratinganalyse mehr gegeben.

Beispielhaft sind hier folgende Bilanzposten zu nennen, die nach dem HGB n.F. nicht mehr bzw. nicht mehr in dieser Form gebildet werden durften.

- Ergab sich aus der verpflichtenden Neubewertung der Pensionsverpflichtungen eine Deckungslücke gegenüber dem vorhergehenden Wertansatz, musste dieser Betrag nicht sofort vollständig in der Bilanz berücksichtigt werden, sondern konnte über 15 Jahre gestreckt werden. Die daraus resultierenden stillen Lasten sind lediglich im Anhang anzugeben. Für den Fall, dass es durch die Neubewertung zu einer Rückstellungsaufhebung gekommen wäre, erlaubte der Gesetzgeber von dieser abzusehen, wenn mit einer erneuten Zuführung bis 2024 gerechnet wurde. Die Informationspflicht beschränkte sich auch hier auf eine Anhangsangabe.
- Aufwandsrückstellungen, Sonderposten mit Rücklagenanteil sowie Rechnungsabgrenzungsposten nach § 250 Abs. 1 Satz 2 HGB a.F. waren zum Umstellungszeitpunkt entweder beizubehalten oder erfolgsneutral aufzulösen.

- Ein Beibehaltungswahlrecht zur „unveränderten“ Fortführung unter Beachtung der für sie geltenden Vorschriften des HGB a.F. gilt auch für bestimmte auf Abschreibungen beruhende niedrigere Wertansätze von Vermögenswerten. Im Falle der Nichtausübung dieser Option war der daraus resultierende Zuschreibungsbetrag unter Berücksichtigung passiver latenter Steuern erfolgsneutral den Gewinnrücklagen hinzuzurechnen.
- Aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs durften fortgeführt werden, alternativ mussten sie erfolgswirksam aufgelöst werden.

Im Ergebnis wurden dem Bilanzierenden mehrere Möglichkeiten der zielgerichteten Steuerung des handelsrechtlichen Eigenkapital- und Jahresergebnisausweises und damit zur Beeinflussung der zentralen Ratingkennzahlen eingeräumt (siehe Abbildung). Das daraus resultierende Verzerrungspotenzial für die Unternehmens-einschätzung bleibt auch für die unmittelbaren Jahre nach der Umstellung bestehen und führt dazu, dass ansonsten gleiche Unternehmenslagen nicht immer mit einer gleichen Abbildung der Erfolgs-, Vermögens- und Finanzlage einher gehen. Da damit der Erfahrungsstand aus der Vor-BilMoG-Zeit deutlich an Wert verloren hat, steht die Ratinganalyse vor der Herausforderung, die aktuell vorliegenden Abschlüsse durch eine weitgehende Bereinigung der ausgeübten Übergangswahlrechte vergleichbar zu machen. Darü-



Autoren dieses Beitrags: Dr. Bernhard Becker, Oldenburg, Partner und Gesellschafter der comes Unternehmensberatung; Prof. Dr. Christian Wobbe, Verwalter einer Professur für das Lehrgebiet Rechnungswesen an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth; Univ.-Prof. Dr. Stefan Müller, Inhaber der Professur für allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg. BILDER: PRIVAT

ber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Unternehmen auf die geänderten Bilanzierungsvorschriften mit einer Neuadjustierung ihres Bilanzierungsverhaltens reagieren werden. Für eine vorteilhafte Bilanzdarstellung werden sie zukünftig verstärkt auf Sachverhaltsgestaltungen sowie Ermessens- und Interpretationsspielräume ausweichen, die vom Analysten insgesamt weitaus schwerer zu erkennen sind als die bisherigen bilanzpolitischen Muster. Auch hierauf muss der Analyst mit einer Anpassung seiner Ratingmethoden reagieren.

Fazit: Angesichts dieser für die Übergangsphase zu erwartenden Beurteilungsprobleme sollten Unternehmer verstärkt darauf achten, dass sie mit einem hohen Grad an Information dem jeweiligen Ratingverantwortlichen gegenüber treten, um nicht am Ende des Tages aus rein statistischem Material festgesetzt durch mechanisch funktionierende Ratingtools in falsche und im Zweifel schlechtere Ratingklassen eingestuft zu werden. Letzteres geht zwangsläufig häufig auch mit einer Verschlechterung der Refinanzierungsmöglichkeit, d.h. höheren Zinsen einher. Umgekehrt ist auch dem Analysten anzuraten, insbesondere in der Übergangsphase einen engen Kontakt zum Unternehmen zu suchen, um die Veränderungen in der Bilanzierung besser einordnen zu können.

Landwirtschaftliche Buchstellen

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Ammerländer Landvolkverband e.V.	StB. Ulrich Kimpel StB. Heinz Stoff	Kolberger Str. 20 26655 Westerstede	04488/837-14 04488/837-12 04488/837-31	www.landvolk-ammerland.de Buchstelle@Landvolk-Ammerland.de
Landw. Buchstelle Gerd Meyer	StB/LB Gerd Meyer	Bettingbührener Straße 21 27804 Berne	04406-753 04406-970147	www.stb-meyer-berne.de info@stb-meyer-berne.de
AWL Steuerberatung GmbH	H. Antons, M. Bäker, J. Wendeln, M. Wienken	Löninger Strasse 66 49661 Cloppenburg	04471-965300 04471-965381	www.awl-steuern.de info@awl-steuern.de
Backhus Steuerberatungs-sozietät	A. Backhus – Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Landw. Buchstelle	Im Walde 23 26188 Edewecht	04405/92 56 9-0 04405/45 55	backhus.steuerberater@ewetel.net
Nienaber & Backmann	Herr Steuerberater Frank Nienaber	Hackfeld 1 27243 Harpstedt-Winkelsitt	04244-96767-0 04244-96767-76	www.nienaber-backmann.de f.nienaber@nienaber-backmann.de
Landwirtschaftliche Buchstelle Huntlosen	StB. Gerd Festesen StB. Franz-Josef Zurhake StB. Gerold Huscher	Sannumer Str. 1 26197 Großenkneten	04487/9288-0 04487/9288-99	festesen@lb-huntlosen.de
Karl-Heinz Wragge Steuerberater u. Landw. Buchstelle	Herr Karl-Heinz Wragge	Grenzweg 61 26209 Hatten	04484-928811 04484-928833	steuerberater@kh-wragge.de
CRT Carstens & Partner Steuerberatungsgesellschaft	StB Kleister Dipl.-Ing.agr.Schweers	Attenser Allee 117 26954 Nordenham	04731/868-0 04731/868-260	www.CRTSteuerberatung.de info@CRTSteuerberatung.de
STARKEN.LÜTTGE Bürogemeinschaft f. Rechts- u. Steuerberatung	Dipl.-Ing.agr. ANJA.LÜTTGE Steuerberaterin, Wirtschaftsmediation	Auguststr. 88 26121 Oldenburg	0441/217087-20 0441/217087-30	www.starken-luettge.de luettge@starken-luettge.de
Frers-Sextroh & Partner, Steuerberatungsgesellschaft	Marlene Frers-Sextroh, Anja Memenga	Schillerstr. 13 26655 Westerstede	04488 - 84 66 0 04488 - 84 66 60	www.ftsp-steuerberatung.de info@ftsp-steuerberatung.de
Hedemann, Dörrenbächer & Partner Vereid. Buchpr. Steuerberater	Frau Silke Kullmann Dipl.-Kaufm., StB Landw. Buchstelle Heino Hedemann vBP/StB Landw. Buchstelle	Goethestraße 1/Ammerlandallee 26655 Westerstede	04488/8468-0 04488/8468-88	www.Hedemann-Partner.de Info@Hedemann-Partner.de

Übersetzungen

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
TEXTUNION - Hochwertige Übersetzungen für Marketing u. Werbung	Alexander von Fintel	Paul-Hug-Str. 58 26452 Sande	04422 929243	www.textunion.net info@textunion.net

Insolvenz- und Schuldnerberatung

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Gerwing-Nonnenmacher-Göken	RA H. P. Göken, Fachanwalt f. Insolvenz- u. SteuerR (F)*	Mühlenstraße 11 26169 Friesoythe	04491/ 9295-0 04491/ 9295-44	www.gerwing-nonnenmacher-goeken.de sekretariat@ra-goeken.de
Insolvenz- und Schuldnerberatung Friesland - staatl. anerkt.	Kurt Klose, Industriekaufmann - Dipl. Sozialpädagoge	Hoge Slaap 3 26316 Varel	04456/94 88 50 04456/94 88 51	www.iii-friesland.de kurt.klose@nwn.de

Unternehmensberatungen

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Pannemann, Dr. Martin & Partner Steuerberater	Wilfried Borchmann (Existenzgründungs-Berater) Sandra Pannenberg	Am Hogen Hagen 10 26160 Bad Zwischenahn	04403/9321-0 04403/9321-30	www.stb-pannemann.de info@stb-pannemann.de
Steuerberaterkanzlei Pschak – Coldewey - Berghaus	StB Joachim Pschak StB Dipl.-Kffr. Birgit Coldewey StB Dipl.-Kfm. Joachim Berghaus	Auf dem Winkel 34 Bad Zwischenahn, PLZ 26160	04403/9381-0 04403/938130	info@pcb-stb.de
Frisia-Treuhand GmbH Sanierungsberatung	Herr E. Schmädeke Herr H. Tombrägel Herr F. Gottschalk	Bürgerfelder Str. 1 26127 Oldenburg	0441/96194-0 0441/96194-44	www.ftsp-gruppe.de info@ftsp-gruppe.de
Gramberg Steuerberatungsgesellschaft	Egon Gramberg Kai de Leve	Aug.-Wilh. - Kühnholz-Str. 5 26135 Oldenburg	0441-20572100 0441-20572125	www.gramberg-steuerberater.de info@gramberg-steuerberater.de
Baumhöfer Unternehmensberatung BDU Gründung, Nachfolge, Käufe/Verkäufe Gründercoaching	Alf Baumhöfer Bankkaufmann und Diplom-Ökonom	Hauptstr. 11 26122 Oldenburg	0441/21985890 0441/21985899	www.baumhoefer-bdu.de info@baumhoefer-bdu.de
Nikolaus Rohr Training	Nikolaus Rohr	Wechloyer Weg 77 26129 Oldenburg	0441 85149 0441 9849599	www.nikolausrohr.de info@nikolausrohr.de
Schmädeke & Partner GbR, Existenzgründung	Herr E. Schmädeke, Herr M. Schmädeke, Herr H.-J. Behrmann Herr J. Rohde	Bürgerfelder Str. 1 26127 Oldenburg	0441/96194-0 0441/96194-44	www.ftsp-gruppe.de info@ftsp-gruppe.de
Steuerkanzlei Jörg Hinrichs Sanierung & Existenzgründung	Jörg Hinrichs	Blumenstrasse 26 26121 Oldenburg	0441/218540 0441/2185425	www.stb-hinrichs.de oldenburg@stb-hinrichs.de
PMP Unternehmensberatung GmbH	Sylke Brunßen Dr. Frank Martin	Am Hogen Hagen 10 26160 Bad Zwischenahn	04403/9321-0 04403/9321-30	www.stb-pannemann.de info@stb-pannemann.de
PSYCON Psychologische Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung, Coaching	Dipl. -Psych. Ute Schmidt-Brasse, Zertifizierte Wirtschaftspsychologin (BDP)	Dr. -Klingenberg-Straße 48d 27793 Wildeshausen	04431 - 71604 04431 - 71628	schmidt-brasse@psycon.de www.psycon.de